



Projekt zur Kostenwirkung der Modularisierung (KosMo)

Kunden- und marktseitig ergibt sich für Unternehmen der Antriebstechnik häufig die Notwendigkeit einer höheren Variantenvielfalt. Andererseits dürfen dadurch keine höheren Kosten entstehen, um die Ertragsituation nicht zu gefährden. Um diese konfliktären Ziele zu erreichen, finden vermehrt Modularisierungskonzepte Verwendung. Allerdings erfolgt dadurch eine Verlagerung von direkten Produktkosten hin zu indirekten Konzeptions- und Entwicklungskosten – potentiell steigen die Gemeinkosten an. Eine präzise Operationalisierung der Kostenwirkung existiert bislang nicht.

Ziel des Forschungsvorhabens KosMo ist deshalb die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts zur Systematisierung, Strukturierung und Analyse der Kostenwirkungen der Modularisierung. Dadurch sollen Kostenschwerpunkte erkennbar gemacht werden, auf deren Basis Kostenvergleiche möglich werden, anhand derer anschließend auf Potenziale der Modularisierung geschlossen werden kann. Das systematische Betrachten von Modularisierungsstrategien unterstützt die Zielsetzung, einen „optimalen Modularitätsgrad“ unter Markt- und Kostengesichtspunkten zu finden. Dazu ist die Entwicklung eines „Modularity Calculators“ vorgesehen, der zur Steigerung der Transparenz im Unternehmen die Markteffekte und insbesondere Kostenwirkungen abbildet und damit die Ableitung von Handlungsempfehlung zur aktiven Steuerung des Modularitätsgrades ermöglicht.

Das über die *Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V.* durch die Industrielle Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Projekt mit einer Laufzeit von 24 Monaten wird seit August 2011 am *Institut für Logistik und Unternehmensführung* an der TU Hamburg in Kooperation mit dem *Center for Performance Research & Analytics* sowie verschiedenen Praxispartnern aus der Industrie bearbeitet.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Kersten
Dipl.-Ing. oec. Henning Skirde

Laufzeit: August 2011 – Juli 2013

Kooperationspartner: CEPRA - Center for Performance
Research & Analytics

Auftraggeber:



KONTAKT:

TU Hamburg (TUHH)
Institut für Logistik und
Unternehmensführung (W-2)
Prof. Dr. Dr. h. c. W. Kersten

Schwarzenbergstraße 95 D
21073 Hamburg

henning.skirde@tuhh.de
www.logu.tuhh.de